

Pathologie & Akkreditierung im Fokus 2.0



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT
FÜR PATHOLOGIE

ISO 15189

© Falkensteiner Hotel Schladming

**FALKENSTEINER HOTEL
SCHLADMING
5. bis 7. November 2026**



Pathologie & Akkreditierung nach ISO 15189 im Fokus

2. Akkreditierungsworkshop

Schladming, 5.-7. November 2026

Donnerstag bis Samstag

Falkensteiner Hotel Schladming

Europaplatz 613, 8970 Schladming ([google maps](#))

Organisatoren und Referenten:

Peter Regitnig, Milo Halabi, Elke Stadelmeyer

Veranstalter:

ÖGPath

Zielgruppe:

Ärzte, BMA, QMB, QM-Mitarbeiter aus Pathologieinstituten in Österreich

Maximal 30 Teilnehmer*innen

Grundsatz:

Essenzielle Themen der Akkreditierung unter dem Aspekt, die Quintessenz greifbar zu machen

- ✓ Praxisbeispiele
- ✓ Praxisbezogene Tipps für die Umsetzung

Teilnehmer*innen sollten bitte aus Ihren Instituten je ein bis zwei Beispiele anonymisierter Befundberichte und SOPs zu Untersuchungsverfahren in elektronischer Form (idealerweise Word oder PowerPoint) mitnehmen, die im Bedarfsfall besprochen werden können.



PROGRAMM:

Donnerstag, 5.11.2026

Uhrzeit	Sitzung	Referenten
10:30-11:00	Willkommen in Schladming (Getränke und Snacks)	
11:00-12:00	Einführung und Vorstellungsrunde Inhaltliche Kurzdarstellung der ISO 15189	Regitnig
12:00-13:00	ISO 15189 Akkreditierung formal, rechtliche Grundlagen, wie ist der Behördenlauf und Fristen, Tipps für den Einreichungsprozess, Fragen und Antworten	Halabi
13:00-14:00	Mittagessen	
14:00-14:30	Benefit der Akkreditierung – Unsere persönliche Sicht auf die Akkreditierung	Regitnig, Halabi, Stadelmeyer
14:30-15:45	Was ist ein Untersuchungsverfahren generell und speziell in der Pathologie im Sinne der Akkreditierung Austria einzureichende SOP	Stadelmeyer, Halabi
15:45-16:00	Kaffeepause	
16:00-16:30	Empfehlungen der AG Akkreditierung der ÖGPath – siehe Themen der Website	Regitnig
Danach	Zeit zur freien Verfügung oder gemeinsame Aktivitäten	
19:00	Abendessen	

Freitag, 6.11.2026

Uhrzeit	Sitzung	Referenten
09:00-09:45	Norm allgemein und Interpretation der Normenanforderungen	Halabi
09:45-12:00 (Zwei Durchgänge mit Pause)	Bearbeitung von konkreten Normpunkten als Beispiele in drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none"> • Laborleiter und Managementbewertung (Halabi) • Ringversuche: Welche und wie oft? (Stadelmeyer) • Nichtkonforme Arbeiten - Was tun bei Nicht-konformer Arbeit und nicht bestandenen Ringversuchen? (Regitnig) 	Halabi, Stadelmeyer, Regitnig
10:45-11:15	Kaffeepause	
12:00-12:20	Ergebnispräsentation der Diskussionsgruppen vom Vormittag	Halabi, Stadelmeyer, Regitnig
12:20-13:00	Akkreditierungs-Erfahrungen aus Deutschland: Schwerpunkt ISO 17020	Sotlar
13:00-14:00	Mittagessen	
14:00-14:30	Validierung – Verifizierung: Was braucht es, wieviel ist genug, was ist zu wenig?	Stadelmeyer
14:30-15:15	Kalibrierung und metrologische Rückführbarkeit anhand von Beispielen – Was muss in der Pathologie beachtet werden?	Halabi
15:15-16:00	Risikomanagement, Verbesserungspotenziale erkennen, dokumentieren, Maßnahmen setzen, und Überprüfung der Wirksamkeit	Regitnig
16:00-16:30	Kaffeepause	
16:30-18:00	Kleingruppendiskussion zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung eines Untersuchungs-verfahrens (SOP), Beispiele (Regitnig) • Spezielle Fragen zur Akkreditierung der Mikrobiologie (Halabi) • Interne Audits (Stadelmeyer) 	Regitnig, Halabi, Stadelmeyer
19:00	Abendessen	
Danach	Einladung der ÖGPath zu chill and chat	

Samstag, 7.11.2026

Uhrzeit	Sitzung	Referenten
09:00-09:30	Eignungstest Bewertungsbericht	Stadlmeyer
09:30-10:00	Chargendokumentation	Regitnig
10:00-10:30	Das komplexe Thema der Messunsicherheit in der Pathologie	Halabi
10:30-11:00	Kaffeepause	
11:00-11:30	Personalkompetenz und Wirksamkeitsprüfung – Welche Personalkompetenz ist erforderlich, wie wird diese dokumentiert und überprüft?	Stadlmeyer
11:30-12:00	Aufbau eines Befundberichts nach Norm – anhand mitgebrachter Beispiele	Regitnig
12:00-12:30	Die kontroverse Debatte	Halabi, Regitnig
12:30	Abschluss und Resümee	
13:00	Mittagessen	
	Ende des Seminars	